



## Protokoll

### der 8. öffentlichen Sitzung des **GEMEINDERATES der Marktgemeinde REUTTE**

---

am Donnerstag, den 12. Januar 2017,  
im Saal "Gehrenspitze" der Bezirkshauptmannschaft Reutte

#### **Anwesende:**

Bürgermeister Alois Oberer als Vorsitzender

1. Bürgermeister-Stv. Michael Steskal

2. Bürgermeister-Stv. Klaus Schimana

GR Ing. Robert Bader

GR Roland Beirer

GRin Mag.a Barbara Brejla

GV Gerfried Breuss

Ersatz GR Christian Senn statt GR Ernst Hornstein

GR Markus Illmer

GRin Gerlinde Köck

GRin Michaela Perktold

GRin Daniela Rief

GR Mag. Mag. (FH) Günter Salchner

GR Michael Schneider

GV Elisabeth Schuster

GRin Gabriele Singer

GR Soner Tiytili

Ersatz GRin Ramona Triendl statt GR Helmut Triendl

GRin Andrea Weirather

AL Sebastian Weirather

#### **Schriftführer:**

AL Sebastian Weirather

#### **Beginn: 18.30 Uhr**

#### **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016
3. Kurzbericht des Bürgermeisters
4. Bericht zur letzten Kassenprüfung durch den Prüfungsausschuss
5. Antrag des Bürgermeisters
  - 5.1. Festsetzung des Voranschlages 2017
  - 5.2. Festsetzung des mittelfristigen Finanzplanes 2018 - 2021
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges



## Verlauf der Sitzung

Es sind neben Herrn AbtL. Raimund Schmid noch weitere 8 Personen und 4 Pressevertreter anwesend.

### ad TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Oberer begrüßt alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Damen und Herren aus dem Zuhörerraum und die Vertreter der Presse.

Er nennt die entschuldigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und deren Vertretung:

- Christian Senn für GR Ernst Hornstein
- Ramona Triendl für GR Helmut Triendl

Darauffolgend wird Fr. Ersatz GRin Triendl, gemäß § 28 TGO 2001, durch den Bürgermeister per Hand angelobt.

Die Beschlussfähigkeit wird nunmehr durch den Bürgermeister festgestellt.

### ad TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016

Bürgermeister Alois Oberer ersucht den Gemeinderat um Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016 und gibt die Namen der Protokollbeglaubiger der heutigen Gemeinderatssitzung, Herrn GR Michael Schneider, Frau GV Elisabeth Schuster, bekannt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2016.

**-Einstimmig-**

### ad TOP 3. Kurzbericht des Bürgermeisters

#### Schreiben des Landes Tirol von Hr. DI Dr. Molzer

Bürgermeister Oberer verliest hierzu das Schreiben von Hr. DI Dr. Molzer, bezüglich der Vorsehung einer zweiten Lechbrücke im örtlichen Raumordnungskonzept. Nach seiner Meinung sollte dies, auf Grund des höheren Verkehrsaufkommens (täglich 14.000 – 18.000 Fahrzeuge), in die Diskussion der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes eingebracht werden.

Allerdings sieht der Bürgermeister die Umsetzung als sehr schwierig, da die umliegenden Gemeinden nicht unbedingt Befürworter einer zweiten Lechbrücke sind und auch wenig Flächen, für eine effiziente Umsetzung, zur Verfügung stellen.

#### EuGH Urteil zur Vorrückungstichtagsberechnung

Das Vertragsbedienstetengesetz wurde, aufbauend auf ein EuGH Urteil vom 11.11.2014, hinsichtlich der Berechnung des Vorrückungstichtages angepasst. Hierdurch werden generell jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter 3 Jahre angerechnet. Diese neue Berechnung musste mit Stichtag 11.11.2014 erfolgen. Diese Nachverrechnung kostet der Marktgemeinde Reutte einmalig EUR 280.000,00 und laufend erhöht sich das Personalbudget um EUR 130.000,00 p.a.. Ergänzend erwähnt Bürgermeister Oberer, dass diese neue Rechtslage auch auf die Bediensteten des Bezirkskrankenhauses und des Pflegeheimes zur Anwendung kommt. Er schätzt die Gesamtkosten der Nachverrechnung auf rund EUR 500.000,00.

#### Sperre der Lindenstraße

Bürgermeister informiert vorab den Gemeinderat, dass die Lindenstraße voraussichtlich im Juli/August, aufgrund von Kanalarbeiten im Bereich Intersport bis zum Kreisverkehr Lindenstraße, gesperrt sein wird. Hierzu wird derzeit ein Verkehrskonzept ausgearbeitet. Anhand dieses Konzeptes wird die Bevölkerung zeitnah informiert. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass die Regelung ähnlich der Regelung beim Autofreien Tag ablaufen könnte. Es ist ihm wichtig, dass die Bevölkerung rechtzeitig informiert wird.



### Hotelbau

Bürgermeister Oberer informiert den Gemeinderat über eine Mail des Planers von der Redserve GmbH, dass die Einreichpläne für das Hotel nächste Woche einlangen werden und für die Residenzen im Februar eingereicht werden.

Die GemeinderätInnen stellen darauffolgend keine Fragen zu den Ausführungen des Bürgermeisters.

### **ad TOP 4. Bericht zur letzten Kassenprüfung durch den Überprüfungsausschuss**

Bürgermeister Oberer übergibt das Wort an den Obmann des Überprüfungsausschusses GR Beirer.

Obmann GR Beirer verliest die 1. Kassenprüfungsniederschrift Nr. 4/2016 über die vom Überprüfungsausschuss am 21.06.2016 durchgeführte Prüfung der Gemeindekassen. Die Gebarung wurde vom 29.09. – 19.12.2016 geprüft und er kann berichten, dass alle Kassen geführt sind und es zu keinen Unstimmigkeiten kam. Abschließend bedankt sich GR Beirer bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Der Bericht des Obmannes wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### **ad TOP 5. Antrag des Bürgermeisters**

#### **ad TOP 5.1. Festsetzung des Voranschlages 2017**

Bürgermeister Oberer teilt dem Gemeinderat mit, dass heuer insgesamt 5 Bürger in den Voranschlag 2017 Einsicht genommen haben.

Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Bürgermeister mit denselben Problemen, wie

- vermehrten Wünschen aus den Ausschüssen und
- steigenden Fixkosten und verminderten Einnahmen

bei der Budgeterstellung, konfrontiert worden. Nach seinem Empfinden ist es gelungen in diesem Budget die meisten Wünsche unterzubringen.

Darauffolgend berichtet Bürgermeister Oberer anhand einer Projektion, zusammenfassend über das Budget. Die Zusammenfassung ist diesem Protokoll anhängend.

Bürgermeister Oberer erbittet um Fragen.

GRin Mag.a Brejla

möchte wissen, ob der Eislaufplatz, mit der jetzigen Lösung, dauerhaft bestehen bleibt?

Bürgermeister Oberer

hierzu gibt es bereits Überlegungen und Gespräche, um einerseits den Eislaufplatz zu attraktiveren und andererseits dauerhaft vorzusehen.

Bgm. Stv. Schimana

informiert den Bürgermeister, dass seine Fraktion mit dem vorliegenden Budget zufrieden ist. Allerdings hätte er sich gewünscht, dass ein Posten für einen IntegrationsbeauftragtenIn vorgesehen hätte sein sollen, da dies ein sehr wichtiges Thema ist.

Bürgermeister Oberer

kann dem Gemeinderat zu diesem Thema positiv mitteilen, dass geplant ist, einen IntegrationskoordinatorIn für den gesamten Bezirk zu installieren. Hierzu wird es bei der nächsten Bürgermeisterkonferenz eine Präsentation des Landes geben und darauffolgend wird eine Diskussion, zur Mitfinanzierung einer Vollzeitstelle für den Bezirk, stattfinden. Ergänzend erwähnt er, dass die Integration uns alle was angeht.



GR Beirer

bittet, dass bei der nächsten Budgeterstellung, für alle öffentlichen Gebäude, eine Barrierefreiheit vorgesehen wird. Hierzu bringt er das Beispiel der Volksschule Archbach, in dieser er in der Wahlkommission war.

Bürgermeister Oberer

wird sich diesem annehmen.

GV Breuss

spricht Bürgermeister Oberer seinen Dank für den Einsatz in Sachen Schlossereikanal aus, da er hier der Marktgemeinde Reutte viel Kosten ersparen konnte.

Bürgermeister Oberer

bedankt sich hierfür und ergänzt, dass EUR 2,4 Mio. für eine Weiterführung eines Baches, für ihn einfach zu hoch sind und er darum dies mehrfach hinterfragt hat.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt gem. § 93 TGO 2001 idGF den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 mit

	Einnahmen von	EUR	20.929.500,00
und	Ausgaben von	EUR	20.929.500,00

im ordentlichen Haushalt

sowie mit

	Einnahmen von	EUR	1.843.000,00
und	Ausgaben von	EUR	1.843.000,00

im außerordentlichen Haushalt

**-Einstimmig-**

**ad TOP 5.2. Festsetzung des mittelfristigen Finanzplanes 2018 - 2021**

Hierzu bittet Bürgermeister Oberer um Erläuterung von Hr. AbtL. Schmid.

Hr. Schmid erläutert, dass die Festsetzung des mittelfristigen Finanzplanes seit 10 Jahren, auf Grund der Maastricht Kriterien, vorgeschrieben ist. Hierzu ergänzt er, dass dies von fast keiner Gemeinde vorgenommen wird, da eine 5-Jahres-Planung nicht steuerbar ist. Bei der Marktgemeinde Reutte werden die laufenden Kosten (inkl. %-Steigerung) fortgeschrieben.

Bürgermeister Oberer

informiert den Gemeinderat, dass es lediglich eine Fortschreibung des jetzigen Budgets ist. Ferner teilte das Land den Gemeinden mit, dass die Ausgabensteigerung mit 5 % und die Einnahmensteigerung der Ertragsanteile nur mit 2 % zu rechnen sind. Die Schere geht immer weiter auseinander. Durch diese Entwicklung werden die Gemeinden immer mehr vom Gestalter zum Verwalter degradiert.

Anschließend bittet Bürgermeister Oberer um Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2018 – 2021, der einen Bestandteil des vorliegenden Voranschlages der Marktgemeinde bildet.

**-Einstimmig-**



## **ad TOP 6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Bürgermeister Oberer bittet um Vormerkung und Teilnahme an einem Konzert des brasilianischen Orchesters Colegio Teutonia, am 28.01.2017 um 19:00 Uhr in der Landesmusikschule Reutte.

Ersatz GR Senn

erkundigt sich beim Bürgermeister, ob die betroffenen Unternehmen zeitnah, bezüglich der Lindenstraße, informiert werden.

Bürgermeister Oberer

die vorhergehenden Ausführungen, waren lediglich als Vorinformation gedacht und hierzu wird es dann, aufbauend auf das Verkehrskonzept, zeitnah eine Information an alle Anrainer und Unternehmen geben.

GV Breuss

möchte in dieser öffentlichen Sitzung einmal das Lob an die Schneeräumung ausrichten, da diese super funktioniert und im Vergleich zu z.B. Garmisch, ideal vorgenommen wird.

Bürgermeister Oberer bittet nunmehr um Fragen vom Publikum oder der Presse.

Eine Frau aus dem Publikum erkundigt sich, ob bezüglich der Parkplatzsituation beim Schwimmbad Vorsorge getroffen wird?

Bürgermeister Oberer

Ja, es sind bereits Gespräche mit Grundbesitzern aufgenommen worden.

**Ende: 19:59 Uhr**

Der Schriftführer:

AL Sebastian Weirather

Der Bürgermeister und Vorsitzende:

Bgm. Alois Oberer

Die weiteren Protokollunterfertiger:

GR Michael Schneider

GV Elisabeth Schuster

